

## Methoden sowohl für Ihre Online- als auch Präsenz-Lehre

### Inhalt

Während der Corona-Pandemie stehen Lehrende vor der Herausforderung, Lehrveranstaltungskonzepte schnell zwischen Online- und Präsenzmodus umzustellen. Nach der Corona-Pandemie werden Online-Lehrveranstaltungen weiterhin ein Teil des Lehrspektrums sein.

In diesem Seminar werden zwölf aktivierende Methoden präsentiert und erlebbar gemacht, die Sie in Online- und Präsenzveranstaltungen gleichermaßen einsetzen können. Zudem sind diese Methoden gut an unterschiedliche Teilnehmendenzahlen anpassbar.

Das Programm enthält: Methoden für das Kennenlernen, Methoden zum Einstieg in ein Thema, Methoden zur Publikumsbeteiligung bei Vortragsstrecken, Methoden für die Teilnehmendenarbeit, Methoden für die Lernzielkontrolle, Methoden für Feedback / Transfer / Ausstieg.

Dieses Weiterbildungsangebot strebt im Sinne der Nachhaltigkeit danach, Lehrkompetenzen aufzubauen, von denen Sie als Teilnehmende langfristig profitieren können und die Sie in die Post-Corona-Zeit „mitnehmen“ können.

### Lernziele

Sie als Teilnehmende

- erweitern und flexibilisieren Ihr Repertoire didaktischer Methoden.
- setzen aktivierende Methoden in virtuellen und physischen Lernräumen um.
- kennen praktische Empfehlungen und Werkzeuge für die Umsetzung der Methoden.
- reflektieren, welche Elemente digitaler Lehre die Qualität von Präsenzveranstaltungen bereichern.

### Methoden

Dieses Angebot ist eine Mischung aus Trainerinput, Teilnehmerbeiträgen und virtuellen Gruppenarbeiten.

### Trainerin

Verena Gerner ist Professorin für Didaktik digitaler Medien an der Hochschule Ansbach sowie ausgebildete Live-Online-Trainerin.

### Technische Voraussetzungen

ruhige Umgebung, Notebook/ Desktop-PC (kein Tablet!) mit guter Internetverbindung, Webcam, Headset empfohlen. Die Zugangsdaten zum virtuellen Seminarraum erhalten Sie rechtzeitig vor Kursbeginn.

### Teilnehmerplätze

12